

FUGENBAND FB 90

- auf Basis Polysulfidpolymer
- zur dauerelastischen Fugenabdichtung und Fugensanierung im Hochbau nach IVD-Merkblatt Nr.4

Produktbeschreibung

PROXAN Fugenband FB 90 ist ein industriell vorgefertigtes Dichtungsband auf Basis von Polysulfidpolymer. Durch den hohen Polymergehalt von 35% ist PROXAN Fugenband FB 90 sehr gut witterungs- und alterungsbeständig sowie elastisch von -40°C bis $+100^{\circ}\text{C}$.

PROXAN Fugenband FB 90 wird in zwei Ausführungen hergestellt: mit verstärkter Randzone für strukturierte Untergründe und mit auslaufender Randzone für glatte Untergründe (s. Abbildungen)



verstärkte Randzone für strukturierte Untergründe



auslaufende Randzone für glatte Untergründe

Bänder der Farbe weiß können mit elastischen Beschichtungssystemen überstrichen werden, für die eine Prüfung nach DIN 52 452, Teil 4 vorliegt (geprüfte Produkte anfragen).

Anwendungsbereich

PROXAN FUGENBAND FB 90 wird verwendet zur sicheren Abdichtung von Bewegungsfugen und zur Fugensanierung im Hochbau. PROXAN FUGENBAND FB 90 ist besonders gut geeignet zur Abdichtung von Fugen mit Bewegungen über 25% der Fugenbreite, für zu groß oder zu klein dimensionierte Fugen, für Eckfugen, für Fugen mit zu erwartender Scherbeanspruchung und für die Sanierung nicht mehr funktionstüchtiger Fugendichtungen, ohne Ausbau der Altabdichtung.

Verarbeitung

PROXAN FUGENBAND FB 90 wird mit PROXAN FUGENBANDKLEBSTOFF PK 11 (einkomponentig) auf die Fugenflanken des Bauteils geklebt. Die Fugenflanken sind vorher mit PROXAN PRIMER PK 1 (saugende Untergründe) oder PROXAN PRIMER PK 2 (nichtsaugende Untergründe) zu grundieren. Die profilierten Randzonen des Bandes dienen als Klebefläche, die unprofilierte Mitte als Dehnzone. Das Band kann auf das Bauteil fugenüberdeckend flach, in Schlaufenform oder abgewinkelt (Eckfuge) geklebt werden.

Die Verbindung von Bändern erfolgt zweckmäßigerweise außerhalb von Fugenkreuzen und kann sowohl als Stoß als auch als Überlappung ausgebildet werden.

Bei der Ausbildung der Fugenkreuze empfiehlt es sich, das Band in der Vertikalen durchgehend zu kleben und in der Horizontalen seitlich anzustoßen. Bei sowohl vertikal als auch horizontal durchgehend geklebten Bändern ist im Bereich des Fugenkreuzes zur Vermeidung der Dreiseitenhaftung die Dehnzone des Bandes mit einem trennenden Material (PE-Folie, Silikonpapier) abzudecken. Das vertikale Band ist über das horizontale Band zu kleben, alle Fugenbandstöße sind mit Fugenbandklebstoff abzudichten.

Bei hinterfüllten Fugen ist zwischen Hinterfüllmaterial und Fugenband ca. 1 cm Abstand zur Entlüftung einzuhalten. Altes, defektes Fugendichtmaterial kann bei Sanierungen in der Fuge belassen werden, wenn keine Zwängungen auf die angrenzenden Bauteile ausgeübt werden (Morinol, Beton) und keine Behinderung für die Neuverfugung eintritt. Der alte Dichtstoff ist mit einem trennenden Material (PE-Folie, Silikonpapier) abzudecken.

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 2

Technische Daten (bei Normalklima 23°C und 50% RF)

Polymerbasis:	Polysulfid
Standardfarben:	grau, braun, beige, schwarz, weiß Sonderfarben auf Anfrage.
Modul bei 100% Dehnung (Normalklima):	ca 0,4 N/mm ²
Bruchdehnung	mind. 800%
Rückstellvermögen:	mind. 85%
Shore-A-Härte:	ca. 25 - 35

geprüft nach IVD-Merkblatt Nr. 4 durch das Institut für Bauchemie Leipzig e.V.

Lieferform

Rollen in Kartons verpackt in folgenden Längen und Breiten:

Breiten (mm)	Länge m/Rolle	Rollen pro Karton	Meter pro Karton
20	2 x 15	3	90
25	2 x 15	3	90
30	2 x 15	3	90
35	2 x 15	2	60
40	2 x 15	2	60
50	15	3	45
60	15	3	45
70	15	3	45
80	15	3	45
90	15	2	30
100	15	2	30
110	15	2	30
120	15	2	30
130	15	2	30
140	15	2	30
150	15	1	15
160	12	1	12
180	12	1	12
200	12	1	12

Sonderlängen auf Anfrage

Lagerung

Trocken, Rollen stehend lagern, nicht quetschen, Papierzwischenlage nicht entfernen, unbegrenzt lagerfähig.

Entsorgung

PROXAN FUGENBAND FB 90 ist Hausmüll. Auch das als Trennlage verwendete Silikonpapier kann als Hausmüll entsorgt werden. Es ist zur Zeit noch nicht recyclebar.

Achtung

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Wissenstand und unseren bisherigen Erfahrungen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die wechselnden Gegebenheiten bei der Anwendung, die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen am Bau sowie die Vielzahl der Werkstoffe schließen einen Anspruch auf Haftung aus diesen Angaben aus. Die beste Sicherheit gegen mögliche Fehlschläge wird durch eigene Versuche zum vorgesehenen Anwendungszweck erreicht. Wir stehen Ihnen dazu gern beratend zur Verfügung.